



Sieglerländer KV 25

TG Saar 39

Table with 6 columns: Turner, D-Note, Endwert, Sc. for categories: Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck. Includes names like Matthias Fahrig, Nico Ermert, Philipp Herder, etc.

Die Kursiv geschriebenen Turner legten im Duell „Mann gegen Mann“ vor.



Für das absolute Highlight aus Sicht der Sieglerländer KV bei der 25:39-Niederlage gegen die TG Saar sorgte Sebastian Bock mit seinem 4:0-Triumph am Reck gegen Barren-Olympiasieger Oleg Verniaiev. Fotos (2): Reinhold Becher

Erst „bodenlos“ – dann stark!

KREUZTAL Sieglerländer KV verliert den Wettkampf gegen die TG Saar ausgerechnet am Boden

Sebastian Bock sorgt mit seinem 4:0-Sieg gegen Olympiasieger Verniaiev für den Höhepunkt aus Sieglerländer Sicht.

krup ■ Ganz zu Beginn „bodenlos“, später dann mit starker Moral – so präsentierte sich die Sieglerländer Kunstturnvereinigung (SKV) in ihrem dritten Bundesliga-Saisonwettkampf...

Es begann schon mit einem Sturz und einer 0:4-Niederlage des etatmäßigen Punktegaranten Matthias Fahrig gegen den erfahrenen Waldemar Eichorn suboptimal. „Im Training hat die Übung einwandfrei geklappt, und ich habe sie viele Male trainiert...“

Herder, der auf seiner letzten Bahn ebenfalls patzte und folglich gegen Barren-Olympiasieger Oleg Verniaiev mit 0:5 unterlag. Da auch der Truppbacher Daniel Uhlig gegen Luca Ehrmantraut zwei Score-Punkte abgab...

Wer nun aber ein totales Debakel der Sieglerländer erwartet hatte, der hatte die Rechnung ohne den Kampfgeist der SKV-Athleten gemacht. „Jeder einzelne Turner versucht nach einem misslungenen Start, sich immer wieder neu für jedes Gerät zu motivieren...“

So sorgte der gegenüber den ersten beiden Wettkämpfen verbesserte Philipp Herder durch ein 3:0 am Seitpferd gegen Waldemar Eichorn für die ersten Sieglerländer Punkte...

sehr gut, turnte auch an den Ringen, am Barren und am Reck sehr sauber und sicher und sammelte 7 Score-Punkte. „Wir wussten natürlich, dass Bram auch ein starker Mehrkämpfer ist“...

Nach einer knappen 3:5-Niederlage an den Ringen waren die Gastgeber spätestens mit Beginn des zweiten Teils voll im Wettkampf angekommen. Philipp Herder riskierte als erster Springer viel und stürzte, kassierte aber dennoch 3 Score-Punkte...

Am Barren punkteten Herder und Louwÿe jeweils vierfach, auch Sebastian Bock zeigte beim knappen 0:2 gegen Verniaiev, den amtierenden Olympiasieger an diesem Gerät, eine bockstarke Vorstellung. Da auch Eric-Lloyd Hinrichs nicht enttäuschte...

Bänfer Premium-Partner der Sieglerländer KV

sz Kreuztal. Im Rahmen des Heimwettkampfes gegen die TG Saar präsentierte die Sieglerländer Kunstturnvereinigung (SKV) einen neuen Premium-Partner: Der Turngeräte-Hersteller Bänfer aus Bad Wildungen...

Table with 2 columns: Team Name, Score. Lists results for various teams like SC Cottbus, KTT Heilbronn, etc.

Der 4. Wettkampftag am 21. Oktober: KTT Heilbronn - KTV Obere Lahn (Sa., 17 Uhr), KTV Straubenhardt - Sieglerländer KV, SC Cottbus - MTV Stuttgart, TG Saar - TSV Monheim (alle 18 Uhr).

Remuta: „Mein Respekt geht an die SKV für tollen Kampfgeist“

Heinz Rohleder: „Ein dickes Lob an unser Publikum“ / Verniaiev-Bezwinger Sebastian Bock: „Mir hat es Spaß gemacht“ / Daniel Uhlig selbstkritisch und unzufrieden

Thorsten Michels (Vorsitzender und Turner der TG Saar): „Wir hatten uns auf einen sehr schweren und engen Wettkampf eingestellt. Wir wussten um die Stärke der SKV am Boden und hatten uns vorgenommen, mit plus zwei oder drei Punkten rauszukommen...“



Mit 10 Score-Punkten war der Berliner Philipp Herder am Samstag der punktbeste Turner der SKV. Am Sprung (Bild) steuerte der EM-Teilnehmer 3 Punkte bei.

Heinz Rohleder (Sportlicher Leiter SKV): „Zu allererst möchte ich ein dickes Lob an unser Publikum aussprechen, das uns im zweiten Teil unglaublich gepusht hat – da war ja richtig der Bär los!...“

wäre dann also eine ganz enge Kiste gewesen. Vielleicht ist Matthias Fahrig mit seinen zwei D-Teilen auf der ersten Bahn zu viel Risiko gegangen, bei Philipp Herder war es wohl eine konditionelle Frage auf der Schlussbahn...

Sprung alles riskiert hat, machte es bei uns einmal Klick! Hut ab davor, wie sich unser Team im zweiten Teil verkauft hat. Bram Louwÿe hat es klasse gemacht...

Felix Remuta: „Wir sind mit der Erwartung ins Siegerland gekommen, dass das ein ganz enges Ding wird. Uns war klar, dass die SKV am Boden bärenstark ist, und so war ich nach dem Bodenturnen regelrecht geschockt...“

Nico Ermert: „Angesichts meiner Saisonpremiere war ich schon nervös. So waren meine ersten zwei Bahnen am Boden nicht optimal, mit dem Rest war ich dann zufrieden. Das kann ich von meiner Seitpferdübung allerdings nicht behaupten...“

leistung fand ich im zweiten Teil gar nicht schlecht.“

Daniel Uhlig: „Mit meiner eigenen Leistung bin ich nicht sonderlich zufrieden. So hatte ich am Boden viele Standfehler. Durch meine Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften war ich allerdings auch ziemlich platt...“

Sebastian Bock: „Mir hat es Spaß gemacht, es lief gut bei mir! Gegen einen Olympiasieger sein Score-Duell zu gewinnen, schafft man sicherlich nicht alle Tage. Das schönste daran war, dass ich auch ohne Olegs Sturz vom Reck gewonnen hätte...“